

Stellenausschreibung

Reg.-Nr. 293/2017

Fristende 15.11.2017



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

Die Friedrich-Schiller-Universität (FSU) und die Ernst-Abbe-Hochschule (EAH) haben das gemeinsame Ziel, Jena zu einer beispielhaften Transfer- und Innovationsregion in Deutschland zu entwickeln und sich als Modellregion für ähnlich strukturierte Wirtschaftsräume zu empfehlen. Im Verbund sehen die FSU und die EAH große Chancen, ihre Innovationsunterstützung und Transferarbeit als gemeinsamen Service aus einer Hand zu etablieren und auszubauen. Das Projekt „NUCLEUS Jena – Ein Paradies für Innovationen“, das im Rahmen der Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule“ im Januar 2018 startet, soll die Innovationskraft beider Jenaer Hochschulen sichtbar stärken.

Für die Umsetzung der Projektziele, insbesondere für die Konzeption, Einführung und Verbreitung eines Open-Source Case-Management-Systems für den Technologietransfer, ist an der Friedrich-Schiller-Universität an der Juniorprofessur für Technologietransfer, Fakultät für Mathematik und Informatik, vorbehaltlich der Stellenfreigabe zum **01.01.2018** die Stelle eines/r

Wissenschaftlichen Mitarbeiters/in für das Design innovativer Informationssysteme

zu besetzen.

Arbeitsaufgaben:

- Analyse und Modellierung von Arbeitsprozessen im Technologietransfer, Innovationsmanagement und Wissenschaftsmanagement
- Erstellung und kontinuierliche Aktualisierung eines Prozesshandbuchs
- Mitarbeit bei der Konzeption des Case-Management-Systems
- Aufbau und Betreuung einer Open-Source-Community
- Management des Einführungsprozesses, incl. Schulung und Betreuung der Nutzer
- Systematische Evaluation des Case-Management-Systems (Nutzerfeedback) und Einarbeitung der Ergebnisse in den Design-Prozess
- Präsentation des Systems auf Fachtagungen
- Anfertigung einer Promotion ist wünschenswert

Anforderungsprofil:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom oder Äquivalent) in Wirtschaftsinformatik (oder ähnlich) oder den Anforderungen entsprechend gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- Erfahrungen in Geschäftsprozessmodellierung (eEPK, BPMN, o.ä.)
- Basiskennnisse in mindestens einer objektorientierten Programmiersprache (z.B. Java oder Ruby) sowie im Umgang mit relationalen Datenbanken
- Erfahrungen mit dem Konzept des Design Thinkings

Für diese Aufgaben sollen Sie Lust auf die Entwicklung eines Produktes und die Begeisterung einer wachsenden Nutzerbasis mitbringen. Erwartet wird ein hohes Ausmaß an analytischem und konzeptionellem Denken, hohe Eigenmotivation sowie Spaß an einer engen interdisziplinären und umsetzungsorientierten Zusammenarbeit. Bedingung für diese Stelle ist eine flexible, kreative und selbständige Arbeitsweise. Zudem sollten Sie über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift verfügen. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für die Projektlaufzeit von 3 Jahren. Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe 13. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der o. g. Registriernummer **bis zum 15.11.2017** an:

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Servicezentrum Forschung und Transfer
Frau Dr. Rötzer
Fürstengraben 1
07743 Jena

Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizufügen.